

5. Dezember 2018**Aktuelle Bohrungen von Orsu Metals in seinem Goldprojekt Sergeevskoe in Russland verbinden die Vorkommen Kozie und Klyuchi West zu einer einzigen 750 m langen und 250 m breiten Trümmerzone**

Orsu Metals Corporation (TSX-V: OSU) („Orsu“ oder das „Unternehmen“ - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298573) freut sich, weitere Ergebnisse aus den Grabungen und Bohrungen in seinem Goldprojekt Sergeevskoe in Russland bekannt zu geben.

Wichtigste Ergebnisse:

- Die Analyseergebnisse aus dem erweiterten Bohrprogramm 2018 bestätigen, dass Klyuchi West und Kozie Teil einer einzigen 250 m breiten Trümmerzone mit Goldmineralisierung sind, die sich über 750 m erstreckt.
- Die besten Abschnitte beinhalten:
 - 6,86 g/t Au auf 17,5 m ab 103,8 m (einschließlich 35,15 g/t Au auf 1,8 m und 20,8 g/t Au auf 1,2 m) in Graben STR18-32;
 - 3,34 g/t Au auf 4,6 m ab 160,3 m in Graben STR18-32;
 - 1,82 g/t Au auf 9,7 m ab 189,9 m in Bohrloch SDH18-76;
 - 2,77 g/t Au auf 7,0 m ab 139,45 m in Bohrloch SDH18-78;
 - 1,77 g/t Au auf 4,6 m ab 270,05 m in Bohrloch SDH18-78;
 - 2,18 g/t Au auf 10,45 m ab 14,55 m in Bohrloch SDH18-58.

Dr. Alexander Yakubchuk, der bei Orsu die Funktion des Director of Exploration bekleidet, meinte: „Die Analyseergebnisse der Proben aus den jüngsten Bohrlöchern und Gräben verbinden die zuvor gemeldeten verschiedenen Mineralisierungszonen bei den Vorkommen Klyuchi West und Kozie zu einem einzigen 750 m langen und 250 m breiten Goldmineralisierungs-Cluster, das sich nordwestlich der Goldmineralisierung im nahegelegenen Tagebaubetrieb Klyuchevskoe befindet. Einige Abschnitte, insbesondere in Graben STR18-32, lieferten herausragende Goldgehalte.“

Dr. Sergey V. Kurzin, Executive Chairman von Orsu, sagte dazu: „Mein Glückwunsch gilt dem Explorationsteam von Orsu. Während Kozie bereits zuvor bekannt war, ist Klyuchi West eine brandneue Entdeckung von Orsu. Das Explorationsteam konnte jetzt nachweisen, dass beide Vorkommen ein einziges System bilden. Gemeinsam mit Zone 23 und Adit 5 wird diese Trümmerzone ein wichtiger Baustein für eine erste NI 43-101-konforme Ressource sein, die in Kürze bekannt gegeben wird.“

Die Konzession des Goldprojekts Sergeevskoe liegt östlich des Goldtagebaubetriebs Aleksandrovskoe, der sich in Besitz von Zapadnaya Gold Mining Ltd befindet, sowie unmittelbar westlich der Goldkonzession Klyuchevskoe, die von Sun Gold Mining betrieben wird (Abbildung 1). Die Goldlagerstätte Klyuchevskoe (Klyuchi) umfasst mehr als +6 Millionen Unzen Gold (siehe Orsu-Pressemitteilung vom 21. September 2016). Orsu hält 90 % der Beteiligungsrechte am Goldprojekt Sergeevskoe (siehe Orsu-Pressemitteilung vom 6. November 2017).

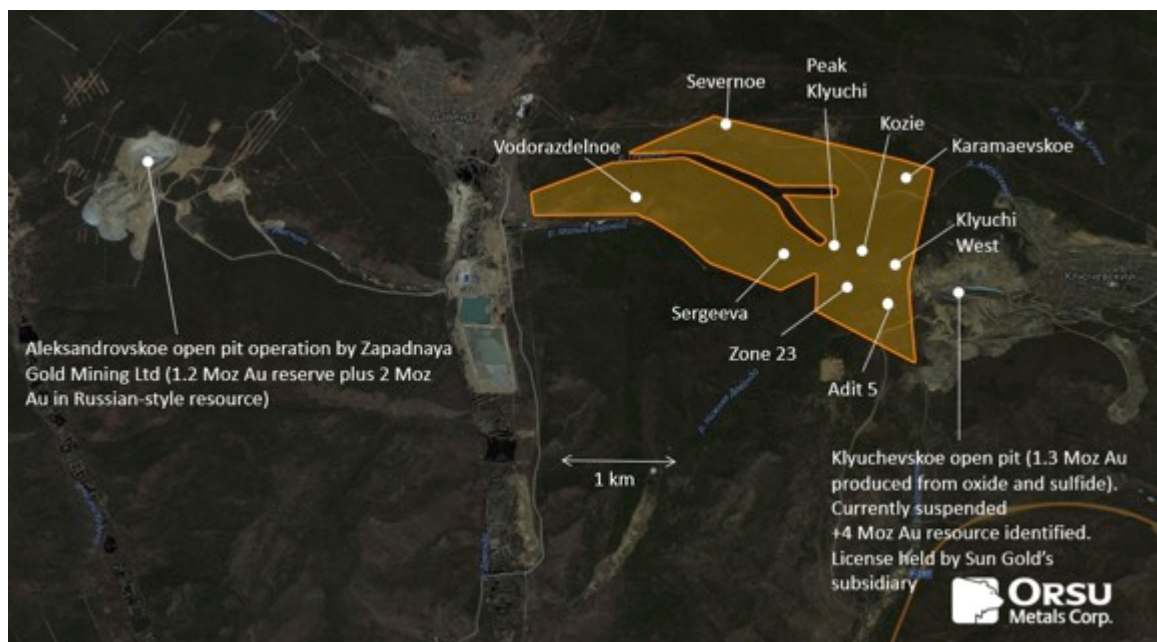


Abbildung 1. Grundriss des 7,6 km² großen Konzessionsgebiets Sergeevskoe mit Standorten der wichtigsten Goldprospektionszonen und zwei benachbarten Goldtagebaubetrieben.

Das Unternehmen meldete bereits zuvor vielversprechende Abschnitte aus den oberirdischen Gräben und Bohrlöchern bei Klyuchi West (siehe Pressemitteilungen vom 13. November 2017, 25. Januar 2018 und 8. August 2018).

Im Rahmen des abgeschlossenen erweiterten Explorationsprogramms 2018 erhielt Orsu die Analyseergebnisse aus dem Graben STR18-32 und den Bohrlöchern SDH18-71, SDH18-76, SDH18-77, SDH18-78, SDH18-79, SDH18-80, SDH18-57 und SDH18-58, die im Bereich zwischen den Vorkommen Klyuchi West und Kozie absolviert wurden (Tabelle 1). Der mineralisierte Korridor, den Orsu bei Klyuchi West entdeckte, weist mittlerweile eine Breite von 250 m auf (Abbildung 2) und erstreckt sich direkt vom Tagebaubetrieb Klyuchevskoe aus. Wenn die Mineralisierung in Granit aus dem Perm eingebettet ist, besteht sie aus eng beieinander liegenden und steil einfallenden linearen Quarzerzgängen und -erzschnüren, die bis in eine Tiefe von 300 m reichen. Im Granodiorit-Porphyr-Gangstock aus dem Jura in der Nähe des Kontakts mit dem Granit besteht sie hingegen aus chaotisch angeordneten Erzschnüren. Weiter im Nordwesten tritt die Mineralisierung in verstärkt linearen Erzgängen auf. Sie kann bis zum

Prospektionsgebiet Kozie zurückverfolgt werden, wo die Mineralisierung durch einen Kontakt zwischen dem jurassischen Granodiorit-Porphyr und einer magmatischen Brekzie begrenzt ist.

Die bestätigte Gesamtstreichlänge der 250 m breiten Trümmerzone beträgt 750 m. Sie ist weiterhin nicht in Richtung Westen und Nordwesten begrenzt. Im Bereich zwischen Kozie und Klyuchi wurden in der Vergangenheit noch nie Grabungen oder Bohrungen absolviert. Der Bereich fällt mit einer Anomalie mit geringer Widerstandsfähigkeit zusammen, die Orsu 2017 im Zuge der elektrischen PD-IP-Messungen identifiziert hat.

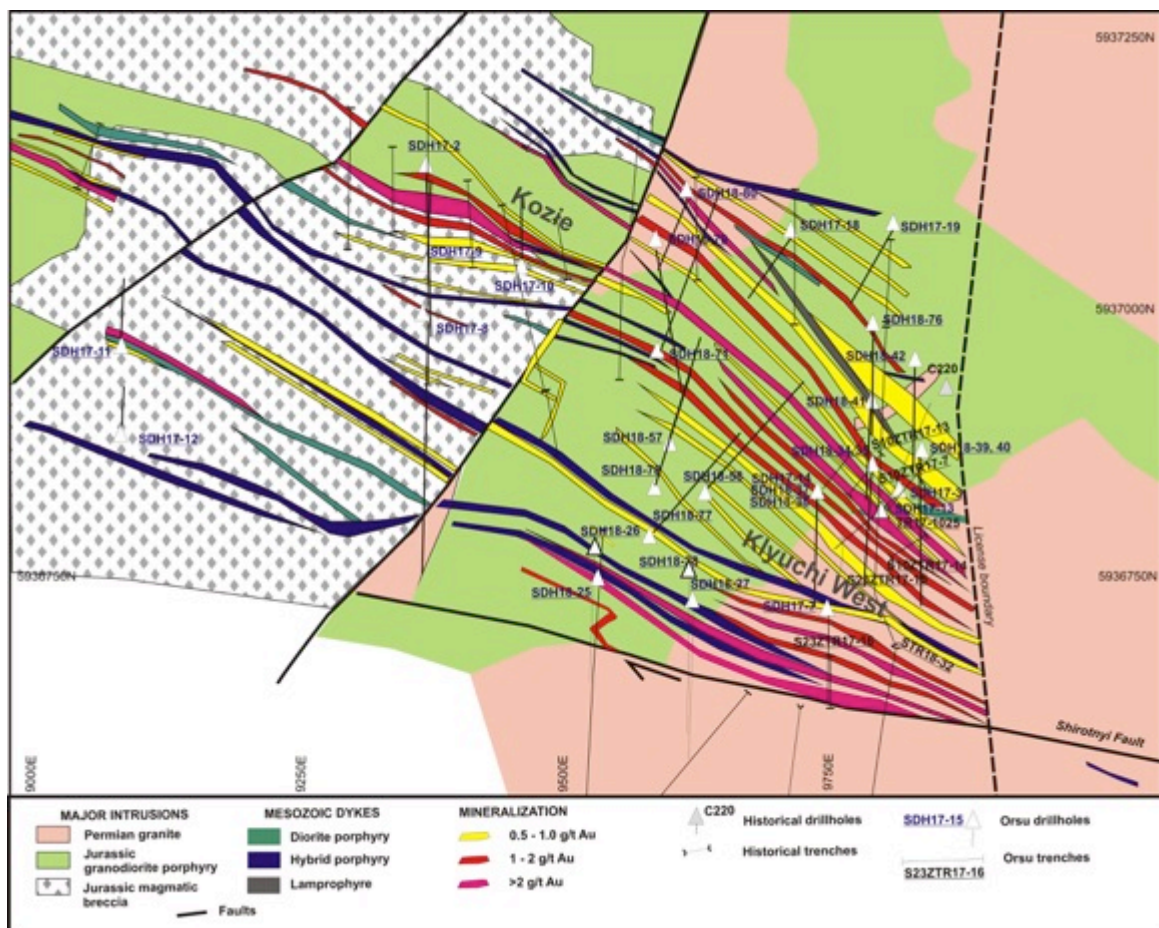


Abbildung 2. Die Oberflächenexpression der nach Nordwesten streichenden Trümmerzone mit Goldmineralisierung bei Klyuchi West und Kozie im Goldprojekt Sergeevskoe. Die Mineralisierungs- und lithologischen Typen sind hauptsächlich durch das Datenmaterial auf Basis der von Orsu 2017/2018 absolvierten Grabungen und Bohrungen eingeschränkt. Die Mineralisierung südlich der Shirotnyi-Verwerfung ist nicht dargestellt.

In der nachstehenden Tabelle finden Sie eine Auswahl der mineralisierten Abschnitte (Tabelle 1). Als Basis für die Zusammensetzung der Proben dient ein Cutoff-Wert von 0,5 g/t Au, wobei in jedem Mineralisierungsabschnitt eine Goldmineralisierung von 0,3 - 0,5 g/t mit maximal 2 m Länge enthalten ist.

Zusammengesetzte Abschnitte in den Bohrlöchern werden ohne Deckelung angegeben.

Tabelle 1. Mineralisierte Abschnitte bei Klyuchi West und Kozie (Au-Werte bei 0,5 g/t gedeckelt).

Bohrloch- Nummer	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	wahre Mächtigkeit (m)	Gold (g/t)	Silber (g/t)
STR18-32 (296 m) Azimut 0	21,0	27,7	6,7	6,7	1,45	6,55
	67,2	71,3	4,1	4,1	0,73	6,78
	79,6	80,8	1,2	1,2	0,8	8,4
	84,8	88,0	3,2	3,2	0,44	2,93
	90,2	91,2	1,0	1,0	3,01	3,2
	95,9	98,2	2,3	2,3	0,52	3,2
	103,8	121,3	17,5	17,5	6,86	2,18
	110,2	118,1	7,9	7,9	13,62	2,45
	110,2	112,0	1,8	1,8	35,15	3,7
	114,8	116,0	1,2	1,2	20,8	2,8
	125,2	129,0	3,8	3,8	1,33	0,69
	136,2	146,6	10,4	10,4	0,61	0,49
	149,6	152,8	3,2	3,2	1,28	0,45
	160,3	162,0	1,7	1,7	0,52	1,37
	160,3	162,0	4,6	4,6	3,34	3,88
	198,0	206,3	8,3	8,3	0,5	4,29
	209,6	220,2	10,6	10,6	0,55	3,14
	227,5	231,5	4,0	4,0	0,83	4,7
236,0	238,7	2,7	2,7	0,63	1,85	
275,0	280,0	5,0	5,0	0,57	2,38	

Bohrloch- Nummer	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	wahre Mächtigkeit (m)	Gold (g/t)	Silber (g/t)
SDH18-76 (Tiefe 337,1 m, Azimut 181, Neigung 60)	1,9	14,0	12,1	6,0	0,82	5,82
	114,65	119,45	4,8	2,5	0,54	4,16
	140,95	145,95	5,0	2,6	0,59	1,06
	170,3	179,85	9,55	4,8	0,71	0,67
	189,9	199,6	9,7	4,9	1,82	1,64
	212,55	214,6	2,05	1,1	0,69	0,65
	230,8	234,45	3,65	1,9	0,51	0,7
	312,0	316,65	4,65	2,4	1,58	3,41
SDH18-77 (Tiefe 251,5 m, Azimut 40, Neigung 60)	4,3	7,55	3,25	2,0	0,53	0,52
	10,35	16,0	5,65	4,0	0,77	0,98
	20,0	24,75	4,75	3,0	0,97	3,61
SDH18-78 (Tiefe 321,6 m, Azimut 17, Neigung 65)	6,5	11,0	4,5	2,2	0,66	-
	23,2	28,2	5,0	2,5	0,65	0,86
	139,45	146,45	7,0	3,5	2,77	1,8
	270,05	274,65	4,6	2,3	1,77	2,1
	278,95	284,7	5,75	2,9	0,72	1,67
SDH18-71 (Tiefe 248,2 m, Azimut 20, Neigung 50)	128,4	133,65	5,25	3,0	0,6	7,41
	177,6	178,2	0,6	0,4	1,2	1,9
	195,05	196,3	1,25	0,8	2,89	2,9
	209,1	212,8	3,7	2,2	0,66	1,41
SDH18-79 (Tiefe 341 m,	17,65	22,55	4,9	2,7	0,71	1,6
	30,85	34,35	3,5	2,0	1,02	13,35

Bohrloch- Nummer	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	wahre Mächtigkeit (m)	Gold (g/t)	Silber (g/t)
Azimut 170, Neigung 65)	130,8	131,6	0,8	0,5	3,42	7,4
	137,85	138,65	0,8	0,5	1,38	3,3
	267,6	273,7	6,1	3,5	0,87	4,65
	288,15	290,25	2,1	1,2	0,52	1,43
SDH18-80 (Tiefe 134,6 m, Azimut 200, Neigung 65)	7,8	11,6	3,8	2,0	0,62	2,56
	16,25	20,3	4,05	2,2	1,5	13,45
	121,5	124,4	2,9	1,6	0,67	1,913
SDH18-57 (Tiefe 250,25 m, Azimut 15, Neigung 65)	137,55	142,5	4,95	2,5	1,09	6,44
SDH18-58 (Tiefe 276,7 m, Azimut 40, Neigung 60)	14,55	25,0	10,45	6,0	2,18	2,16
	14,55	16,05	1,5	0,8	13,0	5,7
	94,85	97,2	2,35	1,2	0,52	1,0
	113,9	117,1	3,2	1,6	0,56	0,88
	150,9	151,75	0,85	0,5	1,31	1,1
	233,65	235,1	1,45	0,8	1,11	1,1
	269,9	270,75	0,85	0,5	1,39	2,3

Qualitätskontrolle / Qualitätssicherung

Die Bohrkern- und Schlitzproben wurden zur Probenvorbereitung und Analyse direkt an die Laboreinrichtungen von SGS Vostok und ALS Limited in Chita, Russland, transportiert; das Labor steht in keinem Abhängigkeitsverhältnis mit Orsu. Die Untersuchung auf Gold wird mittels Brandprobe mit anschließender Atomabsorption („AA“) und bei Proben mit mehr als 10 g/t Au mit gravimetrischem Aufschluss durchgeführt. Die veröffentlichten Ergebnisse stammen aus dem gravimetrischen Aufschlussverfahren, sofern sie über 10 g/t Au lagen, und aus der AA, wenn sie unter 10 g/t Au lagen.



ir@orsumetals.com
www.orsumetals.com

Qualifizierter Sachverständiger

Alexander Yakubchuk, der Director of Exploration des Unternehmens und ein qualifizierter Sachverständiger (in Vorschrift NI 43-101 als „Qualified Person“ bezeichnet) hat diese Pressemitteilung und die hierin gemeldeten technischen Daten geprüft und genehmigt.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Vorsorglicher Hinweis:

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Erwartungen und Schätzungen des Unternehmens basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen zeichnen sich häufig durch Worte aus wie „planen“, „erwarten“, „prognostizieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „vorhersehen“, „schätzen“, „annehmen“, „hinweisen“ und ähnliche Begriffe oder Aussagen, wonach bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten „können“ oder „werden“. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ereignissen oder Ergebnissen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt zum Ausdruck gebracht werden, abweichen. Auch andere Faktoren können dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse anders als erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt, zu dem sie erstellt werden. Das Unternehmen hat daher nicht die Absicht oder Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und es ist daher zu empfehlen, solche Aussagen aufgrund der darin enthaltenen Unsicherheiten nicht überzubewerten.

ENDE

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Alexander Yakubchuk, Director of Exploration, Orsu Metals Corporation
Doris Meyer, Corporate Secretary, Orsu Metals Corporation
Tel: +1-604-536-2711 DW 6
www.orsumetals.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger



ir@orsumetals.com
www.orsumetals.com

info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!